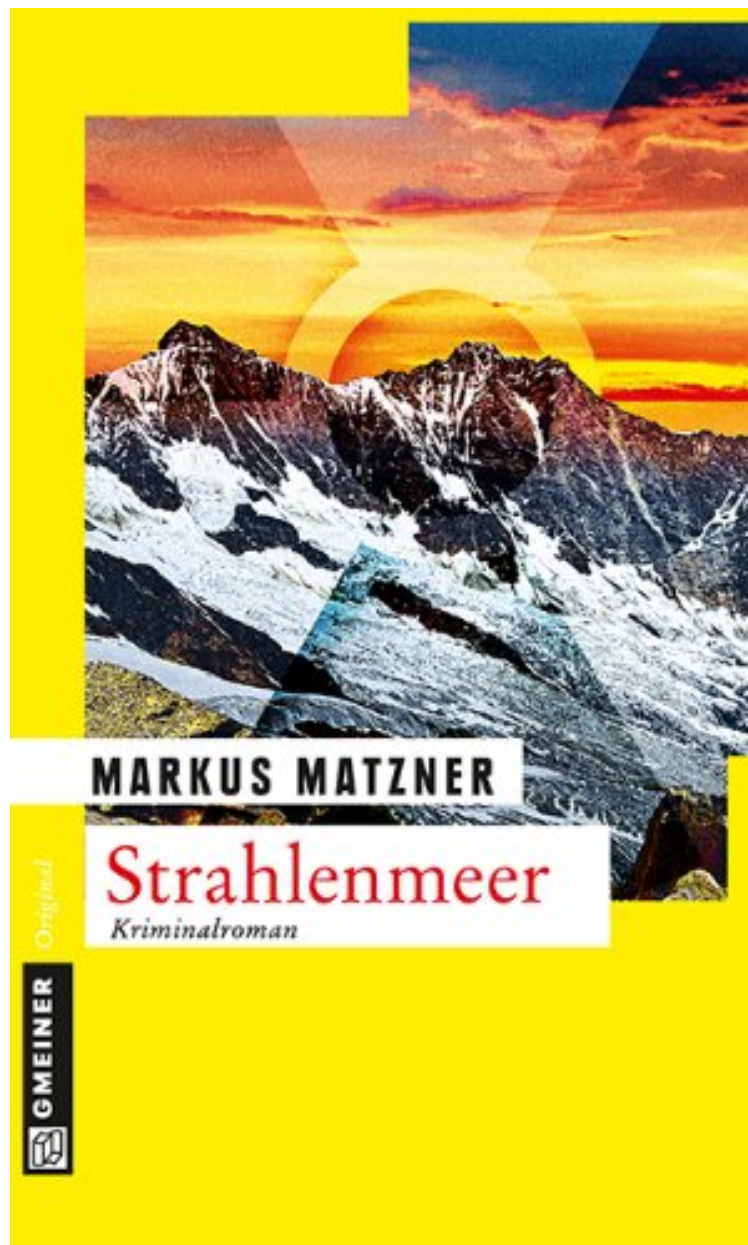


(Mobile ebook) Strahlenmeer: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Strahlenmeer: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Markus Matzner*

*ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #314423 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum:  
2014-02-05File Name: B00HWRF7RA | File size: 32.Mb

**Von Markus Matzner : Strahlenmeer: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strahlenmeer: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "

Unendliches Strahlen "Von hk\_59--Leseindrücke--Jean - Jacques Trmpi , Zürcher Kriminalpolizist , wird eines Morgens zu einer Leiche gerufen , die in einer Mulde im Wald von einem Spaziergänger mit Hund entdeckt wurde . Der Tote ist Alois Hungerbühler , ein bekannter Bauunternehmer .Im Jahre 1969 kam es in dem kleinen Dorf Lucens in der Schweiz zu einem atomaren Super-GAU in einem unterirdischen Versuchsreaktor .Der Tote Alois Hungerbühler , war damals mit den Aufrum und Entsorgungsarbeiten im Unglücksreaktor beauftragt worden .Man erzählte sich hinter vorgehaltener Hand , dass damals dabei nicht alles mit rechten Dingen zugegangen ist . Einige erzählten sogar , das irgendwo in einem alten Bergstollen , der ganze Radioaktive Müll unautorisiert verscharrt worden sein soll.Die Arbeiter , die den Auftrag ausgeführt hatten , sind Jahre später schwer an Krebs erkrankt und wurden von Hungerbühler , der ein hohes Mitglied der Freimaurer sein soll , finanziell gut abgefunden , damit sie nichts verraten und ihre Familien abgesichert sind .Das geht so lange gut , bis Semele Pelides die Tochter eines ehemaligen Arbeiters von A.Hungerbühler , der radikalen Kosekte "Die Kinder Gaias" beitrifft und ihre Mutter Renata Pelides , den Journalisten Mario Ettlín bittet , ihre Tochter aus der Sekte raus zu holen .Es dauert nicht lange , bis die Polizei mit Jean - Jacques Trmpi und Severin Martelli , sowie auch Mario Ettlín mit seinem langjährigen Mentor Nico Vontobel , der Verdacht aufkommt , das der Mord an dem Bauunternehmer , der Atomunfall 1969 und die Kosekte irgendwie zusammen hängen .Als Mario mit seiner Freundin Sarah nach Frankreich reist um Semele aus der Sekte zu befreien , ahnt er nicht , wie lebensgefährlich die Aktion werden wird und das nicht nur für ihn .-- Fazit--Das Buch lässt sich gut lesen , der Schreibstil ist flüssig aber teilweise doch schon fast sachlich angehaucht . Der Roman hat einen realen Hintergrund , mit dem Atom Unfall von 1969 , in Lucens , in der Schweiz und auch die beschriebenen Umweltsünden von damals und der heutigen Zeit , finden ihren Platz in der Geschichte .Die Protagonisten sind recht gut beschrieben , auch Orte und Handlungen sind gut vorstellbar .Ich hätte mir zwischen durch ein wenig mehr Spannung in der Geschichte gewünscht , so war es manchmal sehr langatmig .Mein Wunsch nach Spannung wurde auf den letzten 100 Seiten zu 200% erfüllt . Die Ereignisse berschlagen sich und nahmen mich mit auf eine spannende , gefährliche Reise , bei der ich mehr als einmal die Luft angehalten habe !Was für ein fulminantes Ende ! Hier hat der Autor Markus Mazner bewiesen , dass er die literarische Kunst des Spannungsbogen beherrscht !Von mir 4\*\*\*\* Sterne für einen guten Krimi und eine unbedingte Leseempfehlung für alle , die gerne Intelligente und unterhaltsame Bücher lesen .Ich bedanke mich bei dem Autor Markus Mazner für seinen guten

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioser Schweiz-Krimi  
Von Superfox  
Da ich den Vorgängerroman "Wahlschlacht" bereits gelesen hatte, war ich neugierig auf diesen neuen Krimi aus der Feder von Markus Matzner und wurde in keinster Weise enttäuscht. Im Gegenteil, der Autor hat hier nochmals eins draufgesetzt und bietet mit "Strahlenmeer" Spannung vom Feinsten, durchzogen mit immer wieder aufblitzendem Humor. Es gibt tatsächlich ein Wiedersehen mit den Hauptfiguren aus der in sich abgeschlossenen "Wahlschlacht", den Fernsehjournalisten Nico und Mario, ihren Partnerinnen Hanni und Sara - und natürlich dem ermittelnden Beamten Jean-Jacques Trmpi. Wenn ein Protagonist schon so heit, dann kann er nur sympathisch sein ...! Und ehe man sich's versieht, ist man hineingesogen in die Story und mag sie gar nicht mehr aus der Hand legen. Zunächst gibt es zwei Handlungsstränge, die aber später zusammenfinden. Zum einen geht es um den Mord an einem Bauunternehmer, der - wie sich bald herausstellt - Ende der 60er Jahre half, eine Beinahe-Kernschmelze im noch jungen Atomprogramm der ehrgeizigen Schweiz geheimzuhalten. Zum anderen tritt eine kologisch orientierte Sekte namens "Kinder Gaias" mit immer gefährlicheren illegalen Aktionen auf den Plan. Mario recherchiert deren obskuren Guru hinterher, da die Mutter einer ehemaligen Schulkameradin ihn darum gebeten hat: ihre Tochter hat sich als Jüngerin der Sekte angeschlossen. Als Trmpi die Zusammenhänge allmählich klar werden, gerät Mario durch seine Schnüffelei in höchste Gefahr. Seine Partnerin Sara will ihn retten - und findet sich als Geisel der Sekte wieder. Jetzt geht's wirklich um alles oder nichts ... Wie schon im ersten Roman spielt die Schweiz als Ort der Handlung eine wichtige Rolle. Und abermals werden spezielle Bezeichnungen und Ausdrücke liebevoll in Fußnoten erklärt. Diesem Umstand verdanke ich es, dass ich nun bei Bedarf sogar auf Schweizerdeutsch fluchen kann: "Gopferdammi"! Wie schon erwähnt, kommt das Werk zwar zuerst spannend, aber durchaus nicht immer bierernst daher. Besonders toll sind m.E. die Sektenjünger samt ihrem Anführer entworfen. Ein Guru wie aus dem prallen Leben gegriffen! Am Ende winkt die Hoffnung auf weitere Fälle, die die Freunde gemeinsam lösen werden - dann mit Jean-Jacques Trmpi als selbstständigem Privatdetektiv statt polizeilichem Ermittler. Na dann: nur zu! Ich freue' mich schon darauf!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Strahlenmeer  
Von Estha  
In dem neuen Roman des Markus Matzner trifft der Leser auf die schon aus dem Krimi-Roman "Wahlschlacht" bekannten Protagonisten. Wobei ich gleich anmerken möchte, dass die Geschichten unabhängig von einander gelesen werden können. Lediglich einige der Hauptprotagonisten treten auch in dem neuen Roman auf. Die Idee zu dem "Strahlenmeer" fand ich sehr interessant. Die Geschichte bietet zwei Handlungsstränge. Zu einem geht es um die Aufklärung eines Mordes an einem Bauunternehmer, wo der Leser auf den sympathischen Beamten Jean-Jacques Trmpi, trifft. Zu anderem um die illegale Machenschaften einer kologischen Sekte "Kinder Gaias", die von einem zweifelhaften Guru regiert wird. Hier trifft der Leser auf den Fernsehjournalisten Mario, der mit seinen Recherchen nicht nur sich in eine Gefahr bringt, sondern

auch seine Partnerin Sara. Zu allem dem spielt in der Geschichte atomarer Super-Gau, der sich im Jahr 1969 in der Schweiz abgespielt hat, eine große Rolle. Alles in allem ein interessanter und spannender Plot. Die Geschichte ist stimmig erzählt und lässt sich flüssig lesen. Die Tatsache, dass der Autor in dem Roman "Strahlenmeer" eine wahre Geschichte aufgreift, macht die Story um so interessanter. Ein intelligenter und unterhaltsamer Krimi.

**Kurzbeschreibung** Der Schweizer TV-Journalist Mario Ettlín wird von seiner Vergangenheit eingeholt. Die besorgte Mutter einer ehemaligen Schulkollegin meldet sich bei ihm, weil ihre Tochter einer radikalen Kosekte beigetreten ist. Gleichzeitig wird ein Toter gefunden, der kein unbeschriebenes Blatt ist: Als Besitzer eines Bauunternehmens soll er bei den geheimen Aufrumarbeiten des größten Schweizer Nuklearunfalls mitgeholfen haben. Brisant wird es, als eine Verbindung zwischen den beiden Fällen entdeckt wird.

**Kurzbeschreibung** Der Schweizer TV-Journalist Mario Ettlín wird von seiner Vergangenheit eingeholt. Die besorgte Mutter einer ehemaligen Schulkollegin meldet sich bei ihm, weil ihre Tochter einer radikalen Kosekte beigetreten ist. Gleichzeitig wird ein Toter gefunden, der kein unbeschriebenes Blatt ist: Als Besitzer eines Bauunternehmens soll er bei den geheimen Aufrumarbeiten des größten Schweizer Nuklearunfalls mitgeholfen haben. Brisant wird es, als eine Verbindung zwischen den beiden Fällen entdeckt wird.

**über den Autor und weitere Mitwirkende** Markus Matzner, geboren 1964, lebt in der Nähe von Zürich, ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Er hat an der Universität Zürich Medienwissenschaften und Psychologie studiert. Seit zwei Jahrzehnten ist er als TV-Redakteur und Produzent für das Schweizer Fernsehen tätig und hat viele Filme und Beiträge realisiert. Seine große Leidenschaft neben dem Schreiben gehört dem Wein. Als Hobbywinzer hegt und pflegt er 1.000 Weinstöcke und keltert eigenen Wein.